

Canon corrPress iB17 DIREKT AUF DIE WELLPAPPE

Canon hat die Einführung des Inkjet-Drucksystems *corrPress iB17* für den Digitaldruck auf Wellpappe angekündigt, ohne einen konkreten Zeitpunkt zu nennen. Dafür wurden allerdings Details zur Produktionsgeschwindigkeit, zu den Druckköpfen, zur Verfahrenstechnik und zur Automatisierung des Digitaldrucksystems genannt.

Text Klaus-Peter Nicolay, Bilder Canon

Wellpappenverarbeiter stehen heute unter dem Druck, kleinere Auflagen und mehr Varianten in immer kürzerer Zeit zu produzieren – und das ohne Qualitätseinbußen», sagt



JENNIFER KOLLOCK, Senior Director Marketing & Innovation, Production Printing bei Canon EMEA. «Mit der *Canon corrPress iB17* geben wir ihnen die Flexibilität und Produktivität, die sie brauchen». Die *Canon corrPress iB17* sei für Wellpappendrucker entwickelt worden, die kleinere Auflagen in höherer Variantenvielfalt bei gleichbleibender Qualität und Kosteneffizienz in kurzen Lieferzeiten produzieren wollen.

Mit einer Bahnbreite von bis zu 1,7 m druckt die *corrPress iB17* direkt auf kaschierte oder unkaschierte Wellpappe und ermöglicht Produktionsläufe bis zu 20.000 m². Die Maschine mit einem hohen Automatisierungsgrad inklusive automatischer Druckkopfreinigung und Qualitätskontrolle benötigt nur wenig manuelle Eingriffe und Personal.

Wie bei anderen Anwendungen im digitalen Druck auch arbeitet die *corrPress iB17* ohne Druckplatten und Chemikalien, reduziert damit den Abfall und belastet im Gegensatz zu konventionellen Technologien kein Abwasser, das anschließend aufwendig gefiltert oder entsorgt werden müsste.

Postprint mit wasserbasierten Tinten

Die Maschine nutzt *Canon*-eigene Piezo-Druckköpfe mit 1.200 dpi Auflösung, wasserbasierte Pigmenttinten und Primer, die für den indirekten Lebensmittelkontakt geeignet sind. Sie erreichen eine erweiterte Farbraumabdeckung (CMYK, später folgen zusätzlich Orange, Violett und Grün) und eine offsetähnliche Druckqualität.

Die neue Maschine druckt laut *Canon* nach dem Postprint-Verfahren; das heisst: Direktdruck auf Wellpappe. Im Gegensatz dazu werden bei Preprint ganze Papierbahnen vorgedruckt, die später auf Wellpappe kaschiert werden. So eignet sich Postprint für die Inline-Verarbeitung zum fertigen Produkt.

Dabei sorgt der Spot-Primer für optimale Haftung und Farbbrillanz auf unterschiedlichsten Wellpappenmaterialien. Der Primer wird also gezielt nur dort aufgebracht, wo er für die Haftung der Tinte notwendig ist. Da nicht die gesamte Oberfläche mit Primer versehen und zuerst getrocknet werden muss, kann die Tinte unmittelbar nach dem Primer aufgetragen werden, was den Stress für den Bedruckstoff reduziert. Die *corrPress iB17* verarbeitet beschichtete und unbeschichtete Boards mit einer Stärke von 1 bis 8 mm, bei Formaten bis 1,7 m Breite und 1,3 m Länge sowie einer linearen Geschwindigkeit von 80 m/Min.

> canon.de



Die *Canon corrPress iB17* erzielt offsetähnliche Druckqualität auf Wellpappe bei bis zu 8.000 m²/h mit wasserbasierten Tinten.

Grafisches Forum Zürich – Wir vernetzen Wissen

Besuch der Kromer Print AG in Lenzburg



Unter dem Motto «Print trifft auf Power» öffnete die Kromer Print AG in Lenzburg am 2. Oktober 2025 ihre Türen für die Mitglieder des Grafischen Forums Zürich. Das traditionsreiche und zugleich hochmoderne Unternehmen bot spannende Einblicke in die Welt des zeitgemässen Drucks, der Printlogistik® und der Web-to-Print-Lösungen.

Nach der Begrüssung stellte Andy Amrein, Executive Board Member und Global CEO, das Unternehmen vor und zeigte eindrucksvoll, wie Kromer mit innovativen Technologien, nachhaltiger Produktion und massgeschneiderten Lösungen überzeugt. Besonders faszinierend war der Blick hinter die Kulissen der vielseitigen Produktionsprozesse – von der Druckvorstufe über die Logistik bis hin zum spezialisierten Bereich Kromer Shooting, der als einzige Druckerei der Schweiz eine ISSF-Zertifizierung besitzt um international anerkannte Präzisions-Schiessscheiben herzustellen.

Der Besuch zeigte uns ein gutes Bild davon, wie ein modernes Druckunternehmen heute agiert: Kundenorientiert, digital vernetzt, leistungsstark und zugleich ökologisch wie klimaneutrale Produktion, ISO-Zertifikate (ISO 14001, ISO 27001) und als erste Druckerei in der Schweiz die swissPSD-Zertifizierung im Digitaldruck. Die Kombination aus technischer Exzellenz, Logistikkompetenz und einem klaren Nachhaltigkeitsverständnis beeindruckte besonders.

Beim anschliessenden Apéro blieb Zeit für anregende Gespräche, Fachfragen und den persönlichen Austausch in angenehmer Atmosphäre.

GRAFISCHES FORUM ZÜRICH

Wir vernetzen Wissen.

